

# Ist die AfD eine demokratische Partei?

**Beitrag von „Pyro“ vom 17. Januar 2024 16:06**

## Zitat von Gymshark

Ethik ist sehr subjektiv und wird je nach Sachverhalt von einem mehr oder weniger großen Teil der Bevölkerung getragen. Unsere Gesetze versuchen diese Subjektivität einigermaßen zu objektivieren, indem sie das vorgeben, wovon die Volksvertreter ausgehen, dass es dem Gerechtigkeitsempfinden des Volkes entspricht.

Andererseits sollten wir wirklich sehr sorgfältig überprüfen, wann eine Intoleranz wirklich feindselig ist und wann "nur" eine Meinungsfreiheit - hier gibt es sehr viele feine Abstufungen und eine unpopuläre Meinung kann kontrovers, aber nicht automatisch feindselig sein - es kommt auf den Einzelfall an.

Ich habe momentan leider nicht die Zeit, dir ausführlich zu antworten. Aber das, was du da schilderst, ist nicht Ethik, sondern Moral. Diese beiden Begriffe sollten nicht synonym verwendet werden. Moral ist wandelbar, höchst subjektiv und stark von der Kultur abhängig. Die Ethik ist der Versuch, Moral zu reflektieren und zu begründen. Darauf sollte das positive Recht basieren und nicht auf willkürlichen moralischen Vorstellungen. Dass das Gesetz nicht immer gerecht ist, wissen wir. Dass dies alles ein hohes Ideal darstellt, ist ebenfalls klar. Aber man kann versuchen, sich dem anzunähern. Die Menschenwürde ist erst einmal keine juristische Kategorie, sondern leitet sich philosophisch-ethisch aus der Autonomie des vernunftbegabten Menschen ab.

Und ja, es ist immer eine Einzelfallentscheidung, ob wir einzelne Parteien verbieten oder Individuen in ihren Grundrechten einschränken. Zum Glück sind die juristischen Hürden so hoch! Björn Höckes Menschenfeindlichkeit sollte mittlerweile aber wirklich nicht mehr zur Debatte stehen. Sein Gedankengut ist nationalsozialistisch geprägt. Das ist ein Fakt und fällt auch nicht mehr unter Meinungsfreiheit. Es gäbe gute Gründe, seine Grundrechte einzuschränken. Die Frage sollte nicht sein, ob Höcke eine Gefahr für die Demokratie darstellt. Natürlich tut er das. Die Frage muss lauten: Ist die Grundrechtseinschränkung eine gute Idee für unsere Demokratie oder wird sie die Gesellschaft noch weiter spalten? Da bin ich mir nicht sicher.